Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Pattonville : TV Aldingen II
Samstag, 24.09.2022, 17:00 Uhr

Sieg für den SV Pattonville in der Herren Kreisliga A Gr. 1

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der SV Pattonville am vergangenen Samstag auf den TV Aldingen II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Junchen / Grinninger. Bemerkenswert war, dass der SV Pattonville diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Nur einen Satz verloren Junchen / Grinninger bei ihrem Sieg gegen Metelka / Orfila Nülle und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Maag / Alkhaldy und Heckeler / Eberle, die Maag / Alkhaldy letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Maag / Alkhaldy mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Böhm / D'Ambrosio und Gern / Steffan, bevor das 2:3 feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Luis Junchen beim 11:9, 11:5, 11:0 mit Richard Eberle und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, der mit 11:0 für Junchen endete. Probleme zu Beginn des Spiels musste Ingmar Grinninger zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Der Start in die Partie hätte für Kevin Maag besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Gern noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Danny Alkhaldy bei seiner 1:3-Niederlage von Ulrich Metelka dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim 3:0 gegen Merlin Orfila Nülle fand Ulrich Böhm von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Roberto D'Ambrosio bekam seinen Gegner Bernhard Steffan beim deutlichen 3:11, 13:15, 5:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Luis Junchen gegen Wolfgang Heckeler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 11:7, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Ingmar Grinninger hatte im Einzel gegen Richard Eberle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kevin Maag verlor dann sein Match gegen Ulrich Metelka unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Kaum was zu bestellen hatte Danny Alkhaldy bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Gern. Da war final wirklich nichts zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Ulrich Böhm seinem Gegner Bernhard Steffan letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Roberto D'Ambrosio verpasste es mit einem 6:11, 11:8, 9:11, 12:14 gegen Merlin Orfila Nülle, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Genügend

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

spielerische Mittel hatten Junchen / Grinninger wiederum letztlich parat, um Heckeler / Eberle zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Damit war der 9. Punkt für den SV Pattonville im Kasten.

Nach diesem Sieg geht der SV Pattonville am 08.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den KSV Hoheneck II, während der TV Aldingen II am 09.10.2022 gegen den TSV Heimsheim II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Pattonville
Doppel: Junchen / Grinninger 2:0, Maag / Alkhaldy 1:0, Böhm / D'Ambrosio 0:1
Einzel: L. Junchen 2:0, I. Grinninger 2:0, K. Maag 1:1, D. Alkhaldy 0:2, U. Böhm 1:1, R. D'Ambrosio 0:2
TV Aldingen II
Doppel: Heckeler / Eberle 0:2, Metelka / Orfila Nülle 0:1, Gern / Steffan 1:0
Einzel: W. Heckeler 0:2, R. Eberle 0:2, U. Metelka 2:0, T. Gern 1:1, B. Steffan 2:0, M. Nülle 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (23:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").